

Stabiles Aluminiumgehäuse für Spatz & Co.

Ingo, DK3RED

Der Gehäusebau ist nicht jedermanns Sache und daher oft der letzte Punkt auf der Arbeitsliste, der auch manchmal immer und immer wieder verschoben wird. Doch mit dem hier vorgestellten Aluminiumgehäuse sollte dies der Vergangenheit angehören.

Über einen kleinen Umweg erreichte mich die Information, dass BaMaTech [1] in Bad Dübren stabile Aluminiumgehäuse anbietet. Markus Baseler, DL6YYM, der Inhaber von

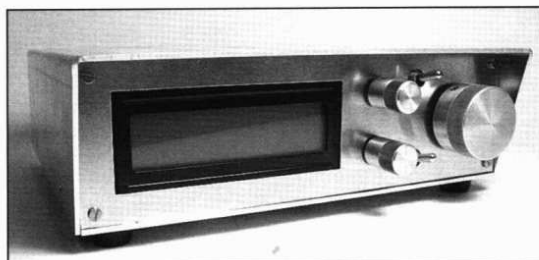


Bild 1:
Transceiver Spatz im Gehäuse von BaMaTech; das Gehäuse ist auch ohne Bohrungen und Durchbrüche erhältlich.

BaMaTech, konstruierte das Gehäuse in seiner mit den entsprechenden Maschinen und Werkzeugen ausgestatteten Firma ursprünglich für den Eigenbedarf, also für seinen Transceiver Spatz mit DDS-VFO und Anzeige, so wie er beim QRPproject [2] er-

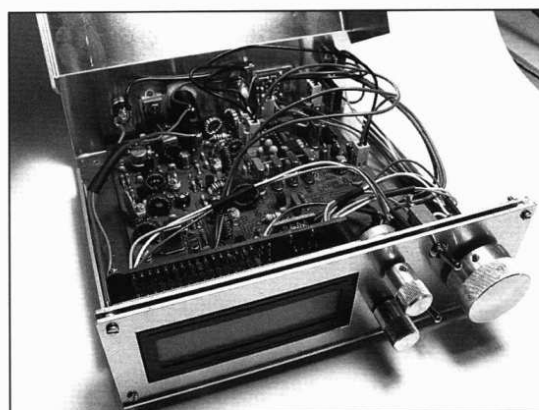


Bild 2:
Die Bedienelemente lassen sich an einem mitgelieferten Halblech direkt hinter der Frontplatte befestigen, sodass nach dem Zusammenbau keine Muttern oder Schrauben sichtbar sind.

Technische Daten:

Außenabmessungen (B × H × T):
170 mm × 48 mm × 153 mm

Innenraum (B × H × T):
145 mm × 140 mm × 45 mm

Material:
Aluminium 1,5 mm, unbeschriftet

Lieferumfang:
Unterteil, Haube, abgewinkeltes Halblech, Frontplatte, vier Gehäusefüße 13 × 6 mm

hältlich ist. Doch warum sollte er nicht auch anderen Funkamateuren zu einem ansprechenden Gehäuse verhelfen? Gesagt – online gestellt.

Das Gehäuse besteht aus der Grundplatte mit fest daran befestigter Rückwand. Die Frontplatte lässt sich abnehmen, wodurch eine bessere Montage der Bedien- und Anzeigeelemente möglich ist. Direkt hinter der Frontplatte sitzt eine Platte zur Befestigung der Schalter usw. Durch die Frontplatte ragen dadurch z. B. nur die Schalterhebel.

Die Haube ist als U ausgeführt. Sie ragt im oberen Bereich über die Frontplatte hinaus, sodass ein Blendschutz entsteht. Vier passende Gehäusefüße sind im Lieferumfang enthalten. Lediglich die Beschriftung muss jeder Käufer selbst anbringen. Doch das dürfte nach den fünf Beiträgen in den letzten QRP-Reporten kein Problem mehr sein.

Das Gehäuse ist auch ohne Bohrungen und Durchbrüche auf der Front- und Rückseite erhältlich. Lediglich die vier Hauptbohrungen in der Frontplatte werden vorhanden sein. In diesem Gehäuse lassen sich dann auch andere Geräte oder Transceiver-Varianten unterbringen.

Sollte es eventuell aus der Rückfrage von Funkamateuren Bedarf an kleineren oder anderen Gehäusen geben, wäre deren Herstellung auch nicht das Problem.

Bezugsquellen:

[1] BaMaTech

Körbitzweg 2, 04849 Bad Dübren

Tel. (03 42 43) 7 12 12

Fax (03 42 43) 7 12 13

www.bamatech.de → Amateurfunk → Gehäuse

[2] QRPproject

Molchstr. 15, 12524 Berlin

Tel. (030) 85 96 13 23

Fax (030) 85 96 13 24

www.qrpproject.de → Monoband-Bausätze
KW → Spatz CW

Autor:
Ingo Meyer,
DK3RED
dk3red@qrp4fun.de